

Elternbrief im Schuljahr 2019/20



Verl, den 15.06.2020
LGED Dr. Tanja Heinemann

An alle Schülerinnen und Schüler
und deren Eltern und Erziehungsberechtigte
sowie an alle Lehrerinnen und Lehrer

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach einem intensiven Schuljahr mit vielen neuen Lehrerinnen und Lehrern und vor allem mit einer für uns neuen Phase, dem Präsenzunterricht und Lernen auf Distanz, starten wir nach der Zeugnisvergabe, die dieses Jahr zeitversetzt verläuft, in die Sommerferien, in denen sich hoffentlich alle gut erholen.

Ich hoffe, dass es Ihnen und Ihren Kindern trotz all der Besorgnis erregenden „Corona“-Entwicklungen und –Auswirkungen gut geht und Sie einen jeweils für sich stimmigen Weg finden können, mit dieser noch nie da gewesenen Situation umzugehen.

Nachdem wir am 23. April in einem ersten Schritt mit der Wiederaufnahme des Unterrichts in unserem Abschlussjahrgang begonnen haben, folgten am 14. Mai rollierend alle anderen Jahrgänge. Bis zu den Sommerferien ist unser Schulalltag leider weiterhin durch eine Mischung aus Präsenzunterricht und Lernen auf Distanz geprägt. Es ist eine langsame Rückkehr zu einem Stück Normalität. Jede Schülerin und jeder Schüler wird bis zu den Ferien fünf Mal Präsenzunterricht erhalten haben.

Wir hoffen, dass alle Schülerinnen und Schüler, die wieder in die Schule gehen, den Wiedereinstieg als möglichst reibungslos empfunden haben, auch wenn der Unterricht noch wenig mit dem zu tun hat, was wir als Schulunterricht kennen.

Die positiven Rückmeldungen von Ihnen nach den ersten Unterrichtstagen sind nicht zuletzt auf das verantwortungsbewusste Verhalten Ihrer Kinder und die gute Vorbereitung in der Schule zurückzuführen. Wir haben uns an der Gesamtschule Verl intensiv auf Basis von Hygieneplänen auf die Beschulung unter den besonderen Bedingungen des Infektionsschutzes vorbereitet: Raumbelagungen, Tisch- und Sitzordnungen wurden angepasst, Markierungen auf dem Boden angebracht und die Pausenzeiten entzerrt. Indem wir Masken und Desinfektionsmittel zur

Verfügung stellen, unterstützen wir alle in der Schule anwesenden Personen, die Hygienevorgaben einzuhalten.

Wir möchten diesen besonderen Zeitpunkt nutzen, um Ihnen unsere Entscheidungen zu erläutern.

Zunächst möchten wir uns für Ihre Mitarbeit und Unterstützung bedanken. Das Lernen auf Distanz musste mit Ihrem Berufsalltag und Ihrem Familienleben organisiert werden. Wirtschaftliche Nöte und die Sorge um ältere und vorerkrankte Angehörige kommen nicht selten hinzu. Sie, liebe Eltern, haben trotz allem maßgeblich dazu beigetragen, dass Lernen weiterhin stattfindet. Dafür bedanken wir uns bei Ihnen.

Lernen auf Distanz heißt in den SchulMails des Schulministeriums NRW zurzeit, dass die Lehrkräfte den Schülerinnen und Schülern Lernangebote in Form von Aufgaben und Materialien zur Verfügung stellen. Dieses Material bearbeiten die Schülerinnen und Schüler zu Hause. Dieses Lernangebot kann den regulären Unterricht nicht ersetzen und die bearbeiteten Aufgaben werden nicht in jedem Fall kontrolliert. Selbstverständlich haben die Schülerinnen und Schüler jederzeit die Gelegenheit, ihre bearbeiteten Aufgaben den Fachlehrkräften vorzulegen, so dass sie eine Rückmeldung zu ihren Aufgaben bekommen. Wir hoffen auf weitere Informationen durch das Schulministerium, die uns Änderungen und neue Regelungen erlauben.

Wir als Schule bewegen uns in einem ständigen Abwägungsprozess zwischen dem Gesundheitsschutz der Schülerinnen und Schüler und deren Familien und der Erfüllung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags. Während sich die einen Eltern mehr Zurückhaltung wünschen, warten andere Familien sehnsüchtig auf weitere Öffnungen. Jetziger Erkenntnisstand besagt, dass das Infektionsrisiko durch die Verkleinerung der Klassengröße und Bildung von festen Gruppen, die Einhaltung der Abstandsregeln von 1,5 m und das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung im Gebäude deutlich reduziert wird. Das bedeutet, dass jeder Jahrgang bzw. zwei Jahrgänge an einem Tag beschult werden können. Trotz allem können wir mit den getroffenen Entscheidungen den unterschiedlichen Sorgen und Bedürfnissen von Kindern und Eltern nicht in jedem Fall gerecht werden.

Gleichzeitig ist das Stichwort „Digitalisierung“ in Zusammenhang mit Unterricht in aller Munde, ohne genau zu definieren, was damit gemeint ist. Die Situation an der Gesamtschule Verl stellt sich wie folgt dar:

Infrastruktur:

Die Gesamtschule ist die einzige Schule in Verl ohne (flächendeckendes) WLAN. Fast alle PCs sind in die Jahre gekommen. Im Rahmen des Digitalpaktes wird die gesamte Infrastruktur (WLAN, Rechner usw.) deutlich verbessert.

Office365:

Der Einsatz von Office365 (als cloud Lösung) ist laut Webseite des Ministeriums datenschutzrechtlich bedenklich. Wir halten uns an diese Vorgabe und sind in Absprache mit den

zuständigen Datenschützern, um eine Installation der Teile von Office365 vorzubereiten, die datenschutzrechtlich nicht bedenklich sind. Das Grundrecht auf die informationelle Selbstbestimmung ist uns äußerst wichtig an dieser Stelle und sollte auch nicht gegenüber anderen Grundrechten abgewogen werden.

Das Schulministerium des Landes NRW sagt, dass von der Verwendung von MS Office 365 (inklusive Teams) abzusehen ist.

Lernmanagementsystem:

Auch ohne Corona wirken wir schon lange darauf hin, dass es zum nächsten Schuljahr an dieser Schule ein Lernmanagementsystem (LMS) gibt. Es gibt bereits drei Testgruppen in der Schule und wir bereiten gerade die Ausrollung eines LMS vor und werden dies nach und nach an dieser Schule etablieren. Das LMS „itslearning“ ermöglicht es der Gesamtschule Verl, Lernen nachhaltig zu individualisieren. Es bringt Lehrplan und Materialien, Methodik und Didaktik und kompetenzbasierte Unterrichtsverläufe unter einem einfach zu erreichenden Dach zusammen. Zudem ermöglicht es einen direkten Kontakt zwischen Lehrer und Lernenden und Eltern.

„Itslearning“ ist Europas größter Anbieter für Lernmanagementsysteme in Schulen. Es ist ein cloudbasiertes LMS, das als Software-as-a-Service-Angebot samt DSGVO-konformen Hosting in Deutschland, mit technischem Support, Produkt-Updates, Wartung sowie garantierter Verfügbarkeit angeboten wird.

Der besondere Punkt Video-Teaching:

Der verpflichtende Einsatz von Software für Videokonferenzen ist mitbestimmungspflichtig durch den Personalrat. Dieser hat signalisiert, dass er diese Zustimmung nicht gibt.

„Des Weiteren wird vielfach zurückgemeldet, dass seitens der Schulleitungen „Office365“ etc. für die Kolleginnen und Kollegen verpflichtend eingeführt wird. Darüber hinaus sind sie angehalten, das Officemodul „Team“ verpflichtend zur Kommunikation zu nutzen. Dieses ist aus Sicht des Hauptpersonalrats definitiv nicht zulässig, da u.a. eine datenschutzkonforme Verarbeitung von personenbezogenen Daten hier nicht möglich ist. Zur digitalen Kommunikation und digitalen Lernmethoden gibt es zurzeit viele Fragen, die wir mit dem MSB (Schulministerium) klären werden.“ (HPR NRW 25.03.2020)

Es geht insgesamt vorwärts. Nicht so schnell, wie wir uns das immer wünschen aber wir setzen uns weiter mit voller Kraft für die Schule ein, auch im Bereich Digitalisierung. Erste Ergebnisse kommen in Kürze und werden nach und nach hier sichtbar.

Auch wenn wir (noch) nicht wissen, wie das neue Schuljahr 2020/21 starten wird, planen wir einen „normalen“ Start. Dies unter dem Vorbehalt neuer Regelungen.

Zum neuen Schuljahr 2020/21 möchte ich Ihnen und Euch einige wichtige **Informationen**, **Einladungen** und **Hinweise** geben:

Zu den ersten **Klassenpflegschaftssitzungen** des Schuljahres 2020/21 laden wir Sie herzlich ein. Wie immer an einer großen Schule mussten die Pflegschafts- und Konferenztermine geplant werden. Die Veranstaltungen finden zu folgenden Terminen jeweils in den Klassenräumen statt.

Jahrgangsstufe 5: Montag, den 17.08.2020	Raum: Klassenraum	Zeit: 18.00 Uhr
Jahrgangsstufe 6: Dienstag, den 18.08.2020	Raum: Klassenraum	Zeit: 18.00 Uhr
Jahrgangsstufe 7: Mittwoch, den 19.08.2020	Raum: Klassenraum	Zeit: 18.00 Uhr
Jahrgangsstufe 8: Donnerstag, den 20.08.2020	Raum: Klassenraum	Zeit: 18.00 Uhr
Jahrgangsstufe 9 : Montag, den 24.08.2020	Raum: Klassenraum	Zeit: 18.00 Uhr
Jahrgangsstufe 10: Montag, den 17.08.2020	Raum: Klassenraum	Zeit: 18.00 Uhr
Jahrgangsstufe EF: Dienstag, den 18.08.2020	Raum: wird noch bekannt gegeben	Zeit 18.00 Uhr
Jahrgangsstufe Q1: Mittwoch, den 19.08.2020	Raum: wird noch bekannt gegeben	Zeit: 18.00 Uhr

Tagesordnung der Klassenpflegschaftssitzungen:

1. Vorgesehene Unterrichtsinhalte
2. Klassenspezifisches
3. Wahl der Klassenpflegschaftsvorsitzenden
4. Wahlen für die Fachkonferenzen
5. Verschiedenes

Anmerkungen: Den bisherigen Klassenpflegschaftsvorsitzenden bleibt es selbstverständlich unbenommen, den Eltern ihrer Klassen (z. B. über das Sekretariat) eine eigene Einladung mit ergänzenden Tagesordnungspunkten zukommen zu lassen. Auch kann die gegebene Tagesordnung am Abend selbstverständlich geändert und ergänzt werden. Aus organisatorischen Gründen ist aber diese zentrale Einladung notwendig.

Die erste **Schulpflegschaftssitzung** findet am Donnerstag, den 27.08.2020 um 18.00 Uhr in der Mensa, 1.OG statt.

Tagesordnung der 1. Schulpflegschaftssitzung:

1. Bericht der Schulpflegschaftsvorsitzenden
2. Bericht der Schulleiterin
3. Wahlen der Schulpflegschaftsvorsitzenden
4. Wahlen für die Schulkonferenz
5. Verschiedenes

Die jeweils neu gewählten Klassenpflegschaftsvorsitzenden und deren Stellvertreter/innen werden mit diesem Schreiben herzlich zu dieser ersten Schulpflegschaft eingeladen.

Die erste **Schulkonferenz** findet am Donnerstag, den 03.09.2020 um 18.00 Uhr in der Mensa, 1.OG statt. Dazu erfolgen noch gesonderte Einladungen.

Wir bitten alle Eltern, sich über die Arbeit und das Engagement unseres Fördervereins zu informieren und selbst Anregungen zu geben. Im Übrigen darf ich alle Eltern, die noch nicht Mitglied in unserem Förderverein sind, noch einmal bitten, dem Verein beizutreten, da er allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule zugutekommt. Beitrittsformulare finden Sie auf unserer Homepage und sind über die Klassenleitungen und das Sekretariat erhältlich. Spenden an den Förderverein sind nicht an eine Mitgliedschaft gebunden und absetzbar.

Personalsituation an der Gesamtschule Verl:

Zum neuen Schuljahr können wir wieder einen neuen Kollegen bei uns an der Gesamtschule Verl begrüßen.

Neue Lehrerin/neuer Lehrer mit Fächern

Piotrowski, Tobias	Physik, Chemie
--------------------	----------------

Bewegliche Ferientage

15.02.2021 und 16.02.2021	Rosenmontag und Karnevalsdienstag
14.05.2021	Tag nach Christi Himmelfahrt
04.06.2021	Tag nach Fronleichnam

Hinweise:

Am Freitag, den 29.01.2021 werden in der dritten Stunde die Halbjahreszeugnisse ausgegeben. Der Unterricht endet nach der dritten Stunde.

Der Tag der offenen Tür findet am Samstag, den 21.11.2020 statt.

Liebe Eltern,

an dieser Stelle möchten wir uns als Schulpflegschaft, gemeinsam mit der Schulleitung, ganz herzlich für das Engagement aller Elternpflegschaften bedanken!

„Schule“ lebt vom Mitmachen! Die Schulzeit ist ein bedeutender Teil im Leben Ihrer Kinder.

Daher ist uns auch Ihre aktive Mitarbeit an einer effektiven und interessanten Schulgemeinschaft wichtig, um das Beste zu erreichen. In dieser besonderen Zeit haben Sie, liebe Elternpflegschaftsvertreter, einiges an Zeit, Mühe und Organisation eingebracht. Herzlichen Dank dafür. An dieses Engagement möchten wir gerne anknüpfen und freuen uns möglichst viele Eltern wieder in diesem Team begrüßen zu dürfen.

Herzlichst

Andreas Jacobebbinghaus Susanne Jasper

Wir wünschen Ihnen und euch allen ein erfolgreiches Schuljahr 2020/21.



Dr. Tanja Heinemann, Schulleiterin